

In keinem Land in der EU besitzen weniger Menschen ein eigenes Haus oder eine eigene Wohnung als in Deutschland. Nur 51 Prozent der Deutschen wohnen in den eigenen vier Wänden – der EU-Durchschnitt liegt bei 69 Prozent! Besonders in Osteuropa haben viele Menschen Wohneigentum, in Rumänien sogar 96 Prozent.

Warum wohnen in Deutschland so viele Menschen zur Miete? Das liegt wohl vor allem daran, dass das deutsche Mietrecht als sehr mieterfreundlich gilt. Auch der soziale Wohnungsbau wird – im internationalen Vergleich – breit gefördert.

Und wie viele Personen leben in Deutschland zusammen in einem Haushalt? In 41 Prozent der Haushalte lebt nur eine Person, in 34 Prozent zwei Personen. Experten vermuten, dass Single-Haushalte bis 2040 noch um etwa zehn Prozent zunehmen werden.

Und wie teuer ist das Wohnen? Durchschnittlich 27 Prozent ihres Nettogehalts geben Mieter in Deutschland für ihre Kaltmiete aus. Diese Belastung ist jedoch in den letzten Jahren stabil geblieben. Denn nicht nur die Mieten, sondern auch die Einkommen sind gestiegen.

(159 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: G. Cadeggianini, A.-K. Eckart, J. Erbersdobler, Ch. Koopmann, B. Kruse, „Wie wohnen wir?“, Süddeutsche Zeitung, Nr.252, 30102021, S. 48 und <https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/gesellschaft/zahlen-und-fakten-zum-wohnen-in-deutschland-e369341/?reduced=true> - Seitenaufruf 31012022)